

Austrian Airlines AG

Evaluierung und Optimierung von Sicherheitsanweisungskarten für Flugpassagiere

Das interdisziplinäre Praxisprojekt in Kooperation mit der AUA dauerte von Oktober 2019 bis Februar 2020. Fünf Studentinnen des Studiengangs Produktdesign und Technische Kommunikation (PDK), mit dem Gruppennamen „Safety 1st“, evaluierten und optimierten die Sicherheitsanweisungskarte A321 für Flugpassagiere. Oberstes Ziel war dabei, die Verständlichkeit der Sicherheitsanweisungskarte A321 zu ermitteln und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Empirische Forschung

Eine empirische Forschung war zur Zielerreichung notwendig. Nach intensiver Recherchearbeit kam die Forschungsgruppe zum Entschluss, eine Befragung am Flughafen in Wien durchzuführen. Ein Fragebogen mit offenen, halboffenen und geschlossenen Fragen diente als Datenerhebungsinstrument.

Befragung am Flughafen in Wien

Um möglichst nahe am Forschungsfeld zu sein, fand die Befragung nach der Sicherheitsschleuse im Gate-Bereich statt. Ein reibungsloser Ablauf am Flughafen in Wien war möglich, da der Fragebogen vorher einem Plausibilitätscheck unterzogen und ein Pre-Test am Flughafen Linz/Hörsching durchgeführt wurde.



*Bild (v.l.n.r.):
Mag.^a H. Valenti-Resch, B. Friedinger, I. Kromoser, N. Weilguni,
FH-Prof. Mag. Dr. G. Löckinger, S. Ganglmayr, A. Fliesser,
FH-Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ C. Takacs-Schwarzinger*

Der Haupttest fand am 9. Dezember 2019 am Flughafen in Wien statt. Die Projektbetreuerin seitens AUA, Frau Mag.^a Helene Valenti-Resch, „schleuste“ die Studentinnen am Flughafen ein, sodass sie die Befragung im Gate-Bereich durchführen konnten. Dies sorgte für eine entspannte und stressfreie Atmosphäre, sowohl für die Teilnehmer*innen als auch für die Studentinnen. Konkret hinterfragten die Studentinnen die Verständlichkeit der Bilder, Notausgänge und Symbole.

Auswertung der Fragebögen

Bei dem Haupttest in Wien konnten in 2,5 Stunden 39 ausgefüllte Fragebögen erzielt werden, welche anschließend ausgewertet und interpretiert werden mussten. Die Erkenntnis der Forschungsgruppe war, dass die Sicherheitsanweisungskarte A321 allgemein als verständlich bewertet wurde, es aber dennoch einige Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Alle Ergebnisse, die Auswertung und Interpretation der Daten sowie weitere Vorschläge wurden in einem umfangreichen Forschungsbericht dokumentiert.